

FOL - Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit für den Landkreis Freising

Projektzeitraum: 1. Phase Juli 2008 bis Juni 2011
 2. Phase Juli 2011 bis Juni 2016

Überblick

1. Kooperation Wohnungslosenhilfe - Landkreis
2. Situation der Betroffenen
3. Arbeitsinhalte und Abläufe
4. Ampelmodell zur Prävention
5. Vorteile für den Landkreis – Am Beispiel des Jahres 2010

1. Kooperation Wohnungslosenhilfe - Landkreis



- Kooperation Diakonie Freising mit Diakonie Rosenheim
- Diakonie Rosenheim hat seit über 20 Jahren Erfahrung in der Wohnungslosenhilfe
- Verhandlungen mit Landkreis Freising (22 Gemeinden, 1 Stadt, ca. 120.000 Einwohner)
- Finanzierung über freiwillige Leistungen des Landkreises durch Kreisumlage
- Sozialausschuss Kreistag entscheidet
- Projekt ab 2008 für 3 Jahre, dann Verlängerung um 5 Jahre

2. Situation der Betroffenen

Überwiegend Multiproblemlagen der Betroffenen:



drohender Wohnungsverlust

Arbeitslosigkeit, Trennung/Scheidung,
Trauer/Tod/Verlust, Gewalt, psychische/
physische Krankheit, Schulden, Behinder-
ung, Pflegesituation, Migration, Sucht,
andere Belastungs- und Überforderungs-
situationen  **KRISE**

3. Arbeitsinhalte und Abläufe

<p>Gezielte individuelle Beratung/Krisenintervention:</p> <ul style="list-style-type: none">• Situationsanalyse, sortieren• Beziehung schaffen• gemeinsam Prioritätenliste• Ursachen suchen, im Sinne der Prophylaxe	<p>Informieren und motivieren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Infos über Zeiten, Fristen, Abläufe• Ressourcen abklären und aktivieren• zielgerichtete Aktivität zur Wiedererlangung von Eigenverantwortung• „Es ist schaffbar“ Erhalt/Umzug
<p>Kontakt aufnehmen zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ämtern, Behörden• Vermietern (auch Mediation)• WBG's• Gemeinden, Stadt Moosburg• andere Kooperationspartner	<p>Aktiv begleiten und unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ansprüche klären• Anträge stellen• Schwellenängste abbauen• „dran bleiben“

Die FOL kooperiert und ist vernetzt mit:

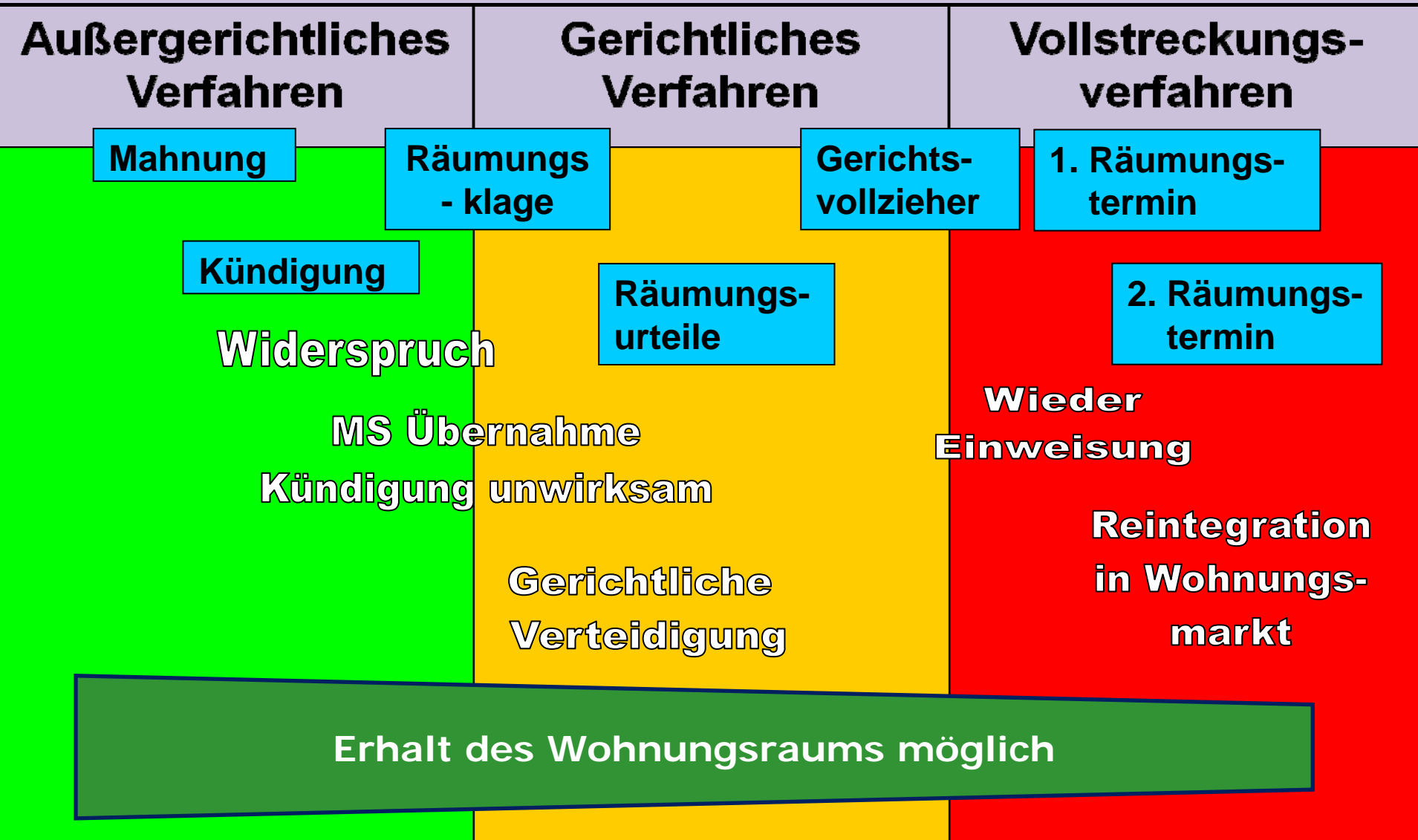
- ARGE, Sozialamt, Wohnungsamt
- Amtsgericht, Gerichtsvollzieher
- Gemeinden des Landkr. Freising und Stadt Moosburg
- KASA - Diakonisches Werk Freising e.V.
- Caritas, Schuldnerberatung, SPDI, Suchtberatung
- Jugendamt, Katholische Jugendfürsorge
- Diakonie Rosenheim
- Gesundheitsamt, Donum Vitae
- Kirchengemeinen, Nachbarschaftshilfen
- Krankenkassen
- Überregionale und andere Beratungsstellen
- Tagesklinik und psychiatrische Institutsambulanz

4. Ampelmodell zur Prävention

- Intensive Öffentlichkeitsarbeit
- Prospekte und Plakate in sehr vielen Einrichtungen und Gemeinden
- Internetauftritt, Verlinkung zur Homepage LRA
- Pflege der persönlichen Kontakte zu Einrichtungen, den Gemeinden, der Stadt Moosburg usw.
- Grenzen der FOL: Fehlende Eigenmotivation
Schwere psychische Erkrankung

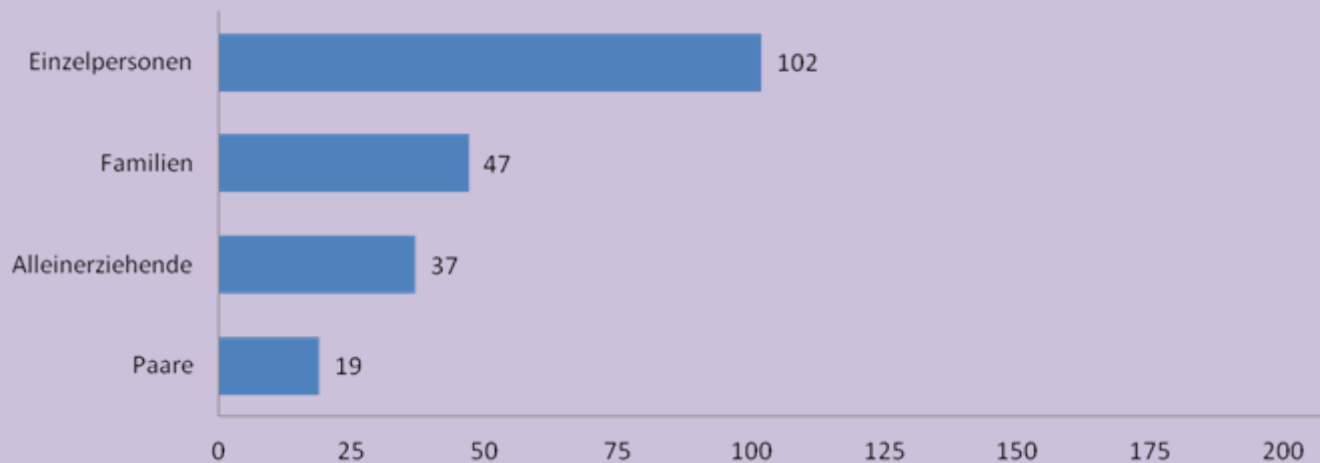


Stationen eines "klassischen" Wohnungsverlustes



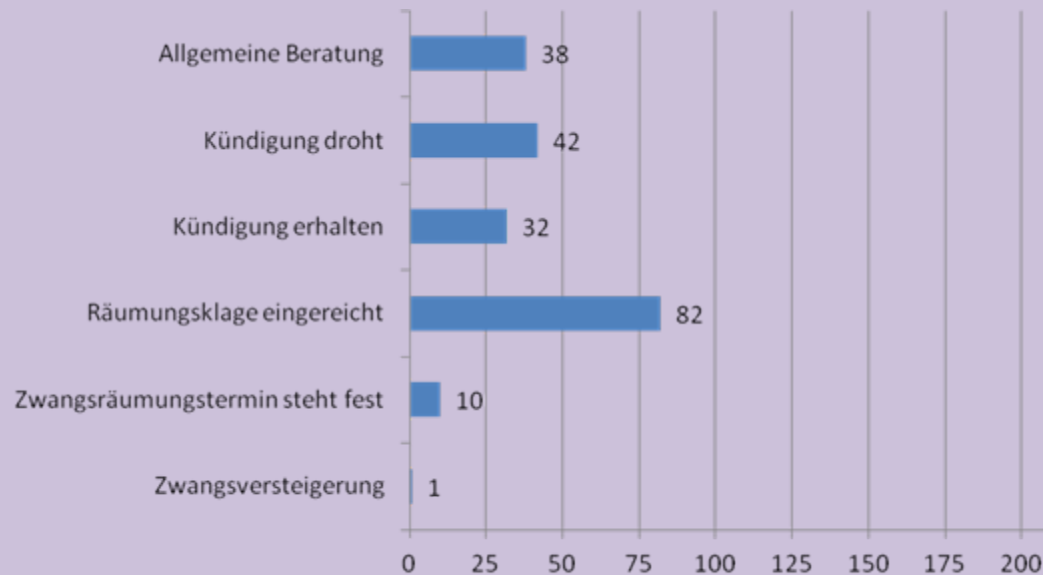
5. Vorteile für den Landkreis – Am Beispiel des Jahres 2010

- Insgesamt 205 Wohnungsnotfälle



- 93 Fälle positiver Abschluss (202 Personen), 5 Fälle negativer Abschluss (7 Personen)

Beginn des Beratungsprozesses:



In den meisten Fällen konnte ein andere Wohnraum gefunden werden. In 9 Fällen konnten die Betroffenen nach einer Einigung mit dem Vermieter in der Wohnung verbleiben. In 2 Fällen wurde ein Mietschuldendarlehen durch das Jobcenter gewährt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen finden Sie unter www.diakonie-freising.de